## Das Bundesprogramm

Das Netzwerk Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau ist eine Maßnahme des **Bundesprogramms Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft** (BÖLN). Ziel des BÖLN ist es, die Rahmenbedingungen für die nachhaltige und ökologische Land- und Lebensmittelwirtschaft zu verbessern und die Voraussetzungen für ein gleichgewichtiges Wachstum von Angebot und Nachfrage zu schaffen.
www.bundesprogramm.de

## Die Zukunftsstrategie

Bereits jeder achte Betrieb in Deutschland arbeitet nach ökologischen Vorgaben. Die Bundesregierung hat sich zum Ziel gesetzt, den Anteil der Bio-Fläche bis 2030 auf 20 Prozent zu erhöhen. Deshalb hat das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) einen Fahrplan für mehr Bio entwickelt: die **Zukunftsstrategie ökologischer Landbau (ZöL)**. Zentrales Instrument zu deren Umsetzung ist das BÖLN, z.B. mit den Dialog- und Vernetzungsangeboten der Demonstrationsbetriebe.

## Das Netzwerk

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft hat aus knapp 32.000 Öko-Betrieben zuletzt 290 **Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau** ausgewählt. Sie zeigen durch Führungen, Hoffeste und Aktionstage allen Interessierten (Verbraucherinnen und Verbrauchern, Familien, Kitas, Schul- und Berufsschulklassen, Auszubildenden, Umstellungsinteressierten, Praktikerinnen und Praktikern), was ökologischen Landbau ausmacht.
www.demonstrationsbetriebe.de
www.oeko-einblick.de

## Der Hof

**Kontakt zum Billesberger Hof:**
Amadé Billesberger
Ismaninger Straße 22
85452 Moosinning, BY
Öko-Kontrollstelle: DE-ÖKO-005
Tel.: 08123-93 32 50 / Fax: -83 99
Mobil: 0172-86 54 67 6
kontakt@billesberger.de
www.billesberger.de
www.thefoodassembly.de

*Mehr Infos und Betriebsspiegel*

**HERAUSGEBER**
Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)
Geschäftsstelle BÖLN
Deichmanns Aue 29
53179 Bonn
boeln@ble.de
www.ble.de

**STAND**
Dezember 2020

**KONZEPT & REDAKTION**
m&p: public relations, Bonn

**GESTALTUNG**
design.idee, büro für gestaltung, Erfurt

**BILDNACHWEIS**
Billesberger Hof

Das Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft – initiiert und finanziert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft.

Klimaneutral Druckprodukt ClimatePartner.com/12171-2003-1433



Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

BÖLN
Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft

# Billesberger Hof

Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau

Einblick in die Ökolandwirtschaft

demonstrationsbetriebe.de

## Für nachhaltigen Bio-Genuss

*Der Billesberger Hof liegt in Moosinning an einem Bach namens Dorfen. Seit dem 15. Jahrhundert gibt es hier eine Mühle. Heute führt Amadé Billesberger den Familienbetrieb, den er seit 2007 im Haupterwerb nach Naturland-Richtlinien bewirtschaftet.*

**72 ha**

*Gesamtfläche*

**62 ha**

*Ackerland, 7 ha Grünland, 3 ha Wald und Hoffläche*

**900**

*Legehennen, 40 Bergschafe und Ziegen, Puten, Enten, Perlhühner, 2 Pferde, 2 Katzen und ein Hund*

„Nachhaltige, ökologische Landwirtschaft im Einklang mit der Natur heißt für uns: bodenschonender Ackerbau, artgerechte Tierhaltung, Förderung der Biodiversität und umweltfreundliche Verpackungsmaterialien“, sagt Amadé Billesberger. Seitdem er den Betrieb leitet, wurden verschiedene Neubauten errichtet, Maschinen gekauft und drei mobile Hühnerställe für Zweinutzungshühner angeschafft.

### Vom Acker bis zur Vermarktung

„Neben der vielseitigen Tierhaltung liegt der Schwerpunkt auf einer weit angelegten Fruchtfolge im Ackerbau, einem Hektar Gemüse zur Direktvermarktung und zwei Hektar verschiedener Kartoffelsorten“, erklärt der Bio-Landwirt.

**Hofladen mit Selbstbedienung geöffnet:**

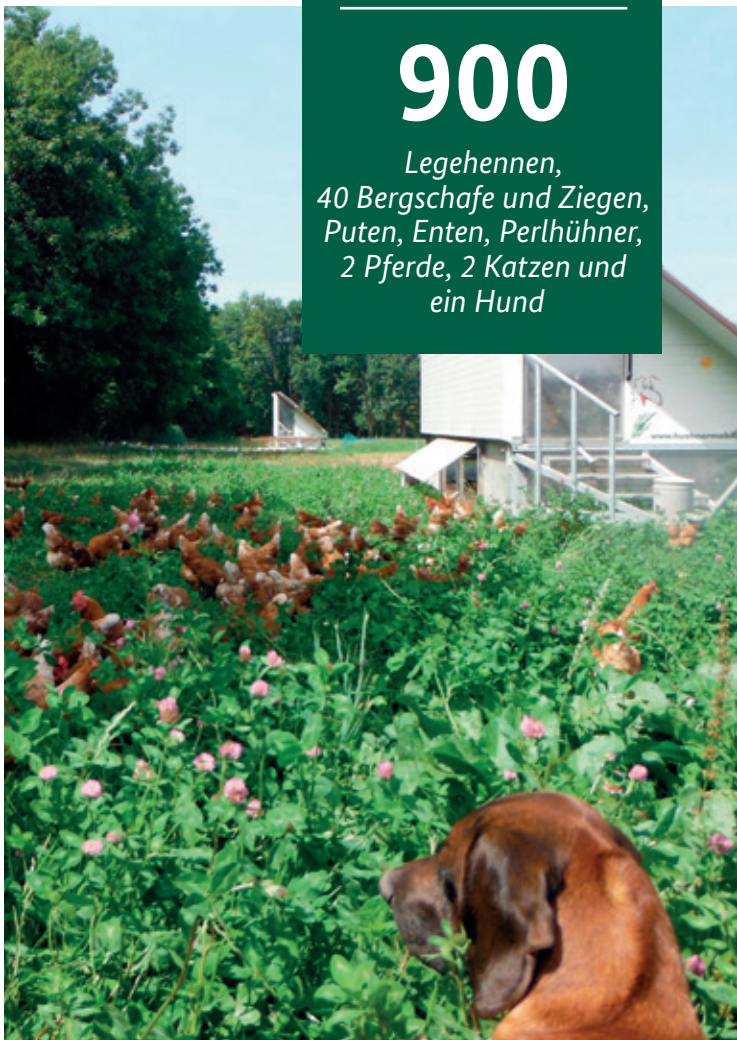
Mo – Sa 8 bis 20 Uhr

Eine Reihe von Bio-Läden, Restaurants, Bäckereien und Cafés in der Region und in München beziehen Eier, Gemüse, Kartoffeln, Urkornpasta und Mehl vom Hof.

Das gesamte am Hof erzeugte Getreide wird von der Sagberger Mühle und der Wolfmühle in Lohnarbeit zu hochwertigem Mehl und Graupen veredelt. Bäckereien wie die Lokalbäckerei Brotzeit in Grünwald und die Bäckerei Ways in Moosinning verarbeiten das Billesberger Mehl zu ihren besonderen Spezialitäten, und der Lärchenhof in Friedberg stellt aus Dinkel, Emmer und Einkorn Regional-Pasta her.

Zur Vermarktung ab Hof gibt es von Montag bis Samstag einen Selbstbedienungsstand mit Eiern, Mehl, Urkornpasta, Perlgetreide, Hülsenfrüchten, Kartoffeln und zahlreichem saisonalem Gemüse.

### Nachhaltiger Erlebnisbauernhof

Ein großes altes Mühlengebäude befindet sich in Renovierung. Es gibt ein Wasserkraftwerk zur Stromerzeugung und eine Hackschnitzelheizung. Regelmäßig werden Blühstreifen an den Ackerrändern gesät sowie Wildschutzhecken und Obstbäume gepflanzt.

Erlebnisbauernhof am Billesberger Hof – das bedeutet Bio-Landwirtschaft mit allen Sinnen zu erleben. Dies gilt für Kindergärten, Schulklassen, Kindergeburtstage, Vereine, Firmen, Konsumentinnen und Konsumenten, Landwirtinnen und Landwirte und Menschen mit Behinderungen. Jedes Jahr finden ein Osterfest mit Ostereierbemalung sowie ein Kürbisfest mit Kürbisschnitzen statt.